

Pressemitteilung vom 18.02.2025

Suzanne Vega im Herbst 2025 mit fünf exklusiven Konzerten in Deutschland!

**Der Vorverkauf für die Konzerte in München, Hamburg, Berlin,
Offenbach und Köln beginnt am 20. Februar 2025!**

Nach ihren ausverkauften Konzerten im vergangenen Jahr kommt **Suzanne Vega** im Oktober 2025 für fünf exklusive Konzerte nach München, Hamburg, Berlin, Offenbach und Köln. Auf ihrer Tournee mit dem Titel „**Flying With Angels**“ wird die zweifache Grammy-Gewinnerin Songs aus allen Dekaden ihrer Musikkarriere mit Hits wie „Tom's Diner“, „Luka“ und vielen anderen sowie Stücke aus ihrem kommenden Album performen. Auf der Bühne wird Suzanne Vega dabei von ihrem langjährigen musikalischen Weggefährten, dem gefragten Gitarristen Gerry Leonard, und erstmalig auch von der Cellistin Stephanie Winters begleitet.

Tickets sind ab dem 20.02.25 exklusiv auf www.myticket.de und ab 21.02.25 bei CTS EVENTIM erhältlich

„Flying With Angels“ Tournee 2025 in Deutschland:

04.10.25 München	Isarphilharmonie
06.10.25 Hamburg	CCH Saal Z
08.10.25 Berlin	Kammermusiksaal Philharmonie
15.10.25 Offenbach	Capitol
16.10.25 Köln	Theater am Tanzbrunnen

Über Suzanne Vega

Suzanne Vega gilt als eine der führenden Songwriterinnen ihrer Generation und wurde in den frühen 1980er Jahren zu einer der Hauptfiguren des Folk-Revivals. Sie begleitete sich selbst auf der Akustikgitarre und sang in den Clubs von Greenwich Village Lieder, die als zeitgenössischer Folk oder Neo-Folk bezeichnet wurden. Seit der Veröffentlichung ihres selbstbetitelten, von der Kritik gefeierten Debütalbums im Jahr 1985 ist sie für Auftritte bekannt, die tiefe Emotionen vermitteln. NPR Music stellt fest, dass sie im Laufe ihrer jahrzehntelangen Karriere „lebendige, erfinderische Musik“ gemacht hat.

Vegas Lieder sind geprägt von der Perspektive einer meisterhaften Geschichtenerzählerin, die „die Welt mit einem klinisch-poetischen Auge beobachtet“ (The New York Times), und konzentrieren sich auf das Stadtleben, gewöhnliche Menschen und reale Themen. Ihr Werk ist so prägnant und unaufdringlich, dass man es sofort wiedererkennt - so unverwechselbar

Weitere Informationen:

und durchdacht, wie es war, als ihre Stimme vor über 30 Jahren zum ersten Mal im Radio zu hören war.

Suzanne Vegas neuestes Werk „Rats“ ist eine Chronik der berüchtigten Rattenpopulation ihrer Heimatstadt, deren Veröffentlichung im September 2024 mit dem ersten Rattengipfel in New York zusammenfällt. Untermalt von einem animierten Video der Filmemacherin Martha Colburn bietet „Rats“ einen Vorgeschmack auf das in kürze erscheinende Album.

Vegas 2020er-Album „An Evening of New York Songs and Stories“ ist eine Live-Aufnahme, die bekannte Songs wie „Luka“ und „Tom's Diner“, Stücke aus ihrem Œuvre und eine Coverversion von „Walk On The Wild Side“ ihres verstorbenen Freundes Lou Reed enthält. Die Mischung des Repertoires enthält auch „New York Is My Destination“ aus „Lover, Beloved: Songs from an Evening with Carson McCullers“, Vegas 2016 erschienenes Album zu ihrem Ein-Frau-Stück über die Südstaaten-Gothic-Romanautorin Carson McCullers. Eine verfilmte Version von Vegas Stück feierte beim SXSW-Festival im März 2022 Weltpremiere und enthält Songs von Vega mit Musik von Duncan Sheik.

Vegas Debütalbum wurde von Steve Addabbo und Lenny Kaye koproduziert und erreichte Platinstatus. „Marlene on the Wall“ war ein Überraschungshit in Großbritannien und der Rolling Stone nahm die Platte in seine „100 Greatest Recordings of the 1980s“ auf. Das Nachfolgealbum Solitude Standing aus dem Jahr 1987 machte Vega zu einem Star. Das Album wurde für drei Grammys nominiert (darunter „Record of the Year“), verkaufte sich weltweit drei Millionen Mal und enthielt den Hit „Luka“. Der Eröffnungssong des Albums war ein A-cappella-Stück, „Tom's Diner“, über ein unscheinbares Restaurant in der Nähe der Columbia University. Ohne Vegas Erlaubnis wurde es vom britischen Elektronik-Duo DNA neu abgemischt und als „Oh Susanne“ gebootleggt. Plötzlich tauchte Vegas Stimme in der unwahrscheinlichsten aller Umgebungen auf: im Club. Sie erlaubte die offizielle Veröffentlichung des Remixes von „Tom's Diner“ unter dem Originaltitel, der Platz 5 der Billboard-Pop-Charts erreichte.

Um weiterhin gegen Vorurteile anzukämpfen, tat sie sich 1992 mit dem Produzenten Mitchell Froom für das Album „99.9F“ zusammen, dessen Sound Beschreibungen wie „Industrial Folk“ und „Techno Folk“ inspirierte. „99.9F“ wurde mit Gold ausgezeichnet und gewann einen New York Music Award als bestes Rockalbum. Im Jahr 1996 kehrte Vega mit dem ähnlich gewagten „Nine Objects of Desire“ zurück, das ebenfalls von Froom produziert wurde. Im Jahr 2007 veröffentlichte Vega das mit einem Grammy ausgezeichnete „Beauty & Crime“, eine sehr persönliche Reflexion über ihre Heimatstadt New York City nach dem Verlust ihres Bruders Tim Vega und der Tragödie von 9/11. Vegas Liebe zur Stadt scheint sowohl als Thema als auch als Schauplatz durch, und sie vermischt Vergangenheit und Gegenwart, Öffentliches und Privates, vertraute Klänge mit völlig Neuem - genau wie die Stadt selbst.

Weitere Informationen: